

Wunschgroßmutter zu sein ist nicht schwer...



So beschreibt eine ältere Frau ihre Erfahrung mit einer jungen Familie. Sie und ihr Mann kennen und freuen sich jetzt schon über 6 Jahre über diese Verbindung. Inzwischen sind die zwei Mädchen schon acht und fünf Jahre.

Die Papendorfs konnten sogar miterleben, wie die Familie gewachsen ist. Ein weiteres Mädchen erfreute die Familie. Die Wunschgroßeltern konnten ein Baby von Anfang an begleiten und neben der größeren Tochter in ihr Herz schließen.

Das Leben der Papendorfs ist lebendiger und reicher geworden. Dabei fühlen sie sich kein bisschen verpflichtet. Sie pflegen den Kontakt einmal in der Woche und die jungen Eltern kommen mit einer schön gestalteten Karte, auf der die Kinder zu sehen sind, um Termine außer der Reihe vorzuschlagen. Für eigene Verpflichtungen, Urlaub oder auch natürlich eine Krankheit, die sich nicht ankündigt, ist weiterhin Zeit. Man übernimmt

ja keinen neuen Job, sondern hat neue nette Menschen kennen gelernt, die man besuchen darf oder von denen man mal Besuch bekommt.

Viele der Wunschgroßeltern beschreiben dies als win - win Situation. Eine neu aufgelegte Broschüre, die von vielen solcher Geschichten erzählt, ist nun im Mütterzentrum/MehrGenerationen-Haus zu erwerben (Kosten 3 €).

Wenn Sie Lust auf den Umgang mit einem Kind haben und neugierig auf neue Menschen sind, können Sie sich im Mütterzentrum/MehrGenerationen-Haus melden, um sich in einen Gespräch beraten zu lassen. Hier hilft man Ihnen, eine passende Familie für Sie zu finden.

Ansprechpartnerin: Rita Dippel Tel.: 2 80 89 16 Mo -

Fr 10-12 Uhr

*Text/Foto
Rita Dippel*

